

UNBEZWINGBAR



Meine Schläge, gab das Schicksal zu, sind hart. Meine Rechte ist ebenso gefürchtet wie meine Linke. Treue, Glaube, Liebe ... kurz auch die schwersten Brocken habe ich auf die Bretter geschickt, und sie wurden sämtlich ausgezählt.

Nur mit einem habe ich bisher nicht fertig werden können: Sooft ich ihn auch k.o. schlage und davon überzeugt bin, dass er nun endgültig ausgezählt auf dem Boden liegen bleibt – spätestens bis "neun" ist er wieder auf den Beinen.

Und wer, fragt der Interviewer, ist dieser Unbezwingbare?

Die Hoffnung, sagte das Schicksal.

Was bewirkt Hoffnung in unserem Körper?

Hoffnung mobilisiert nachweislich die Selbstheilungskräfte unseres Körpers. D.h. eine positive Erwartungshaltung - und nichts anderes ist die Hoffnung - führt zu realen und messbaren Veränderungen im Körper!

Andererseits bewirkt der Verlust der Hoffnung, dass unsere Lebensenergie abnimmt, unsere Selbstheilungskräfte erlahmen.

Da ereignete sich beispielsweise einmal folgende Geschichte:

Ein Mann wurde abends aus Versehen in ein Kühlhaus eingeschlossen. Er wusste, dass bis zum nächsten Morgen niemand mehr kommen würde. Dies, so glaubte er, sei sein Todesurteil. Er hatte keine Hoffnung, eine ganze Nacht lang bei solch extremer Kälte überleben zu können, und schrieb an seine Familie einen Abschiedsbrief.

Am nächsten Morgen fand man ihn tot auf. Sein Tod war jedoch allen Beteiligten unverständlich.

In der Nacht war die Kühlanlage ausgefallen, und eigentlich hätte er überleben können müssen. Er war an seinem Glauben gestorben, keine Überlebenschance zu haben. Er hatte die Hoffnung aufgegeben und sich damit zum Tod verurteilt.

Auf was hoffst du?

Was sind deine Hoffnungen?

1. KORINTHER 13;13:

13 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.